

Protokoll der 53. Generalversammlung

Donnerstag, 30. März 2016

19:00 Uhr, Villa Bülhalde

Anwesend:

Philip Frischknecht (Vorsitz), Monika Radvila, Margrit Bonfadelli, Regula Pilmann, Francesco Serratore, Olivier Eichenberger, Mario Wild, Elio Pescatore (Protokoll), Claudio Cavicchiolo (Vertreter SL KS Büelrain, KBW), Benedict von Allmen, Daniel Wehrli, Tobias Juon, Manuel Juon, Livia Merz, Christian Sommer (Vertreter SL KS Rychenberg, KRW)

Entschuldigt:

Nadia Kurmann, Martin Bietenhader, Peter Lippuner, Stefan Fritschi, Patrick Steiger, Rolf Wagner

Gäste:

Margarita Fierz, Ulrich Schlaginhaufen (Vertreter SL KS Rychenberg, KRW)

Begrüssung

Philip Frischknecht begrüsst die GV und die anwesenden Gäste.

Stimmzählerin

Margarita Fierz wird zur Stimmzählerin gewählt.

Ordnungsantrag:

Der Vorstand schlägt vor, einen von Daniel Wehrli eingereichten Antrag als eigenes Traktandum zwischen Jahresrechnung und Wahlen anzusetzen.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

1. Protokoll der 52. GV

Das Protokoll wird angenommen und die Protokollführerin Regula Pilmann verdankt.

2. Kurzbericht zum vergangenen Vereinsjahr

Der Präsident, Philip Frischknecht, berichtet über das vergangene Vereinsjahr:

Im letzten Jahr konnten weniger Projekte unterstützt werden als im Vorjahr. Aus der KLV ging kein einziges Projekt ein, an der KRW und der KBW konnten jeweils ein Projekt unterstützt werden. Für den Maturball wurden für die Jahre 2014 und 2015 jeweils ein Defizitbeitrag gesprochen.

Der Berufsinformarkt fand an der KBW statt und war auch dieses Jahr ein Erfolg. Claudio Cavicchiolo merkt an, dass die Kurzvorstellung der Aussteller am Anfang besonders gut war.

Der KSV-Preis wurde dieses Jahr an Philipp Binkert von der KRW vergeben. Er hat ein Online-Tool für die Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium entwickelt und erfüllte damit die Anforderungen an eine Vergabe.

Die Anwesenden aus den Kantonsschulen werden aufgefordert, auch dieses Jahr wieder Anwärterinnen und Anwärter für die Nominierung zu melden.

3. Jahresrechnung

Der Quästor, Olivier Eichenberger, erläutert die Jahresrechnung.

Die Mitglieder Beiträge bewegten sich im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren.

Auf der Aufwandseite waren weniger Unterstützungsbeiträge zu verzeichnen, ansonsten sind die Beträge ähnlich wie im Vorjahr. Der Punkt Sonstiges umfasst dieses Jahr die Produktionskosten für Kugelschreiber, die in den Abschlussjahrgängen zu Werbezwecken verteilt werden.

Dem Revisorenbericht wird einstimmig zugestimmt und dem Kassier die Decharge erteilt.

4. Antrag Wehrli

Daniel Wehrli hat fristgerecht einen Antrag zuhanden der GV zugestellt. Der Antrag umfasst drei Teilanträge:

1. Ich beantrage, an der GV vom 30.3.2016 vor "Diverses" ein Traktandum einzuschieben, an dem über das Niveau des Mitteilungsblatts offen diskutiert wird.

- 2. Ich beantrage, dass der Verein im Budget 2016 eine namhafte Summe einsetzt, die es erlaubt, so schnell wie möglich eine Fachperson aus der Kommunikationsbranche beizuziehen, welche die Redaktion in Sachen KSV-Auftritt (auch Homepage) berät.*
- 3. Ich beantrage, dass im Aufgabenbeschrieb der Redaktion des Mitteilungsblatts festgehalten wird, dass sie die Artikel auch tatsächlich redigiert, d.h. auf ihr sprachliches Niveau hin überprüft, allenfalls verbessert oder zur Überarbeitung zurückschickt.*

Dem ersten Teilantrag wurde mit der Traktandierung sinngemäss entsprochen.

Daniel Wehrli erläutert seinen Antrag anhand des aktuellen Mitteilungsblatt und weist auf Mängel im Layout und orthographische und grammatikalische Fehler in einem Beitrag hin.

Zu Teilantrag 2:

Philip Frischknecht lädt die Anwesenden zur Diskussion ein.

Benedict von Allmen: Layout lädt nicht zum Lesen ein, die sprachliche Qualität der Beiträge ist nicht von entscheidender Bedeutung.

Philip Frischknecht: Dem Vorstand ist es wichtig, dass die Mitgliederbeiträge zu einem möglichst hohen Anteil direkt den Projekten aus den Schulen zugute kommen. Die Produktionskosten für das Mitteilungsblatt liegen in der vorliegenden Form bei ca. CHF 300.–, schon eine farbige Ausgabe hätte eine Verdoppelung der Kosten zufolge.

Daniel Wehrli: Antrag ist so gedacht, dass einmalig ein Betrag für eine professionelle Beratung eingesetzt wird, aus der dann z. B. eine Layoutvorgabe entsteht.

Christian Sommer: Die Erfahrung an der KRW zeigt, dass ein professionell aufgemachtes Druckerzeugnis auch jedes Jahr extern gestaltet werden muss, was mit entsprechenden Kosten und weiterem Aufwand verbunden ist.

Daniel Wehrli: Für die jährliche Umsetzung kann evt. ein Profi gefunden werden, der das gratis macht.

Olivier Eichenberger: Es ist unklar, welcher Betrag mit einer "namhaften Summe" gemeint ist.

Philip Frischknecht: Der Vorstand wird das Mitteilungsblatt intern auf jeden Fall thematisieren. Darum macht der Vorstand den Vorschlag, dass darüber abgestimmt werden soll, ob eine externe Beratung erfolgen soll. Daniel Wehrli ist einverstanden

Abstimmung: Der Teil-Antrag wird mit 11:1 Stimmen bei drei Enthaltungen abgelehnt.

Zu Teil-Antrag 3:

Philip Frischknecht: Der Vorstand vertritt die Haltung, dass primär die jeweilige Lehrperson für einen qualitativ genügenden Beitrag verantwortlich ist.

Claudio Cavicchiolo: Stilistisch sollten die Beiträge ansprechender sein. Wie die dies umgesetzt wird, sollte jedoch dem Vorstand überlassen werden.

Tobias Juon: Redaktion sollte geringfügige Änderungen selber vornehmen, bei gröberen Mängeln den Beitrag zurückweisen.

Daniel Wehrli: Der KSV ist verantwortlich für das, was in seinem Mitteilungsblatt publiziert wird, die Namen der Autoren werden zum Teil auch nicht genannt. Redaktor sollte eine aktivere Rolle übernehmen und die Texte nötigenfalls auch in grösserem Masse anpassen.

Monika Radvila bekräftigt die Haltung des Vorstands, dass Lehrer mehr Verantwortung übernehmen müssen.

Margrit Bonfadelli: Stilistischen Anforderungen muss in der Publikation Rechnung getragen werden.

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Wahlen

Philip dankt Margrit, die aufgrund ihrer bevorstehenden Pensionierung nicht mehr zur Verfügung steht, für ihren grossen Einsatz im Vorstand seit 2007.

Margarita Fierz stellt sich als Nachfolgerin von Margrit Bonfadelli als Schulvertreterin der KLW zur Verfügung. Sie stellt sich kurz vor (aufgewachsen in Baar ZH, seit 2011 unterrichtet sie an der KLW Physik).

Margarita Fierz wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Der restliche Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Philip Frischknecht wird als Präsident einstimmig wiedergewählt.

6. Diverses

Ehemaligenanlass an der KRW:

- Die Idee eines wiederkehrenden Ehemaligen-Anlasses an allen Schulen wurde im Vorstand diskutiert.
- Ziel: Neben der Erfüllung des Vereinszwecks soll dieser Anlass eine Möglichkeit bieten, mit potenziellen neuen Mitgliedern in Kontakt zu treten. Zielgruppe sind daher die Jahrgänge der 25-35-Jährigen.
- Der Anlass an der KRW am 9. September 2016 ist dementsprechend ein Versuch.
- Programm (so weit bis jetzt schon bekannt): Beginn Apéro ca um 17 Uhr, stündliche Begrüssung durch den Kantonsschulverein und die Schulleitung, musikalische Untermalung durch Formationen der Schule, Führungen durch das Schulhaus, Vorstellung von Projekten, die der KSV unterstützt hat.
- Das Budget beträgt 5000-6000.– Sfr. Die SL der KRW unterstützt den Anlass mit einem namhaften Betrag

Anlass zum Ende der Baracken an der KBW

Daniel Wehrli fragt an, ob der KSV ebenfalls beteiligt ist. Der KSV übernimmt keine Rolle an diesem Anlass.

Mitgliederzahl

Die Zahl der Mitglieder bewegt sich konstant etwa bei 300.

Schluss der GV um 19:55 Uhr.

Einladung zu Speis und Trank ins Restaurant Sonneck.